

Happy-Dog-School



ALLGEMEINE REGELN UND PLATZORDNUNG HAPPY-DOG-SCHOOL

VOR DEM AUSLADEN AN DIE LEINE Alle Hunde werden vor dem Ausladen an die Leine genommen. Achten Sie darauf, dass Sie bereits hier als Rudelführer agieren und reagieren. Das heisst: ruhiger, bestimmter Führungsstil, ohne viele Worte, aber mit entsprechender Konsequenz und Durchhaltevermögen.

KEINEN KONTAKT ZU ANDEREN HUNDEN Bitte keinen Kontakt zu den anderen Hunden, während die Hunde angeleint sind.

AUSRÜSTUNG MENSCH Der Witterung angepasste Kleider. Gutes Schuhwerk. Bitte im Sommer keine Sandalen. Sie sollten Schuhe tragen in denen Sie «Gut zu Fuss sind», auch für einen schnellen Schritt. Da Ihre Konzentration beim Hund sein soll und um Verletzungsgefahr auszuschliessen. Danke.

AUSRÜSTUNG HUND Normales Halsband. Fixiert durch Schnalle oder Click-Verschluss. Eher breit als schmal (mit zwei Fingern sollte man dazwischen fassen können) und eine normale Doppel-Führleine sind für Sie und Ihren Hund für das Training ideal. Bitte für das Training keine Roll-Leine. Danke. Man kann auch mit dem Brustgeschirr arbeiten. Wenn Sie das Geschirr bevorzugen, bitte im Training immer beides anlegen: Halsband und Geschirr. Danke.

GUTE ENERGIE UND ARTGERECHT Alle Hilfsmittel die wir zur Verfügung haben um zu erziehen und zu führen, können nur Gutes bewirken, wenn wir als Rudelführer mit guter Energie auf die Hunde eingehen und artgerecht einsetzen.

«GESCHÄFTVERRICHTEN» UND MARKIEREN Es kann vorkommen, dass Ihr Hund erst auf dem Happy-Dog-School-Gelände sein Geschäft verrichten muss. Robidog-Säckli sind immer vorhanden. Ein Eimer für die Säckli ist vorhanden. Es darf und muss nicht sein, dass vor allem die Rüden überall alles bepinkeln – also auch markieren. Bitte den Hunden vor dem Training dafür Zeit und Gelegenheit geben. Vor allem die Geräte sind Tabu. Da dies auch die Arbeit der anderen Hunde einschränkt und unnötige Ablenkung bringt.

EIGENEVERANTWORTUNG Im Freilauf sind alle Hundehalter für Ihren Hund verantwortlich. Auch wenn die Hundehalter miteinander Reden, sollte immer ein Auge beim Hund sein. Wenn ein auffälliges Verhalten gezeigt wird, soll der Halter lernen dies auch selber (natürlich am Anfang mit unserer Hilfe) in den Griff zu bekommen. Eine gute Sozialisierung der Hunde kann nur über eine klare Führung der Hundehalter erfolgreich sein.

Diese Regeln sollen dazu beitragen, dass Sie und Ihr Hund entspannte, ruhige und lehrreiche Stunden in der Happy-Dog-School verbringen können. Die Einhaltung zum Wohle aller, ist gegenseitige Rücksichtnahme und Höflichkeit.

Maria Borer, 1.1.2024